



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1117/2012**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.09.2012

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss	01.10.2012	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	11.10.2012	Entscheidung

Betreff:

Rückführung der Gießen Marketing GmbH

- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 14.09.2012 -

Antrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte zu unternehmen,

- dass die durch die Ausgliederung des Stadtmarketings entstandenen zusätzlichen Belastungen für den städtischen Haushalt in Höhe von ca. 150.000 Euro pro Jahr so schnell wie möglich beendet werden
- und die Gießen Marketing GmbH zum 1. Januar 2013 in den Haushalt der Universitätsstadt Gießen rückgeführt, d. h. rekommunalisiert wird.“

Begründung:

Die Ausgliederung des Stadtmarketings ab dem Jahr 2008 hatte für den städtischen Haushalt in diesem Bereich dramatische Auswirkungen. Summa summarum schloss das Jahr 2008 mit einem Defizit von 334,0 T€ ab, d. h. die Ausgliederung der Gießen Stadt Marketing GmbH hat den Haushalt in diesem Bereich mit einem Betrag in Höhe von 167,9 T€ zusätzlich belastet. Jährliche Mietzahlungen durch die GmbH für die Nutzung der Räumlichkeiten in der Südanlage 4 (18,0 T€) reduzieren die zusätzlichen jährlichen Belastungen des Haushalts auf einen Betrag von rd. 149,9 T€ für die Jahre ab 2009.“
Auszug aus der schriftlichen Antwort der Kämmerei zu Frage 6 auf die „Fragen des Stv. Janitzki zum Haushaltsplanentwurf 2012, 2. Teil“ vom 7. 11. 2011.

Michael Janitzki
Fraktionsvorsitzender